



Münster, 01.02.2022

ANTRAG ZUR SOFORTIGEN BESCHLUSSFASSUNG

WEICHENSTELLUNG FÜR EIN JAHRZEHT DES ÖPNV – EINFÜHRUNG EINES GÜNSTIGEN UND VEREINFACHTEN TARIFSYSTEMS FÜR DAS MÜNSTERANER NAHVERKEHRSSYSTEM

Der Rat möge beschließen:

Die Stadtwerke Münster GmbH wird aufgefordert, zum 01.08.2023 eine Tarifreform vorzubereiten. Dabei soll ein vereinfachtes Abo-Konzept (Münster-Abo) mit dem Ziel eines Jahresticketpreises von 365 Euro umgesetzt werden. Rabatte für Münster-Pass-Inhaber*innen und Schüler*innen sollen auf den neuen Preis des Abonnements angewandt werden. Dies soll auch günstige Einzelfahrten in der Preisstufe 0 möglich machen. Um die Akzeptanz der neuen Abonnement-Struktur zu erhöhen, sollen Vorschläge zur Preisstabilität gemacht werden.

Hierzu sollen gemeinsam mit dem Management der Stadtwerke Münster GmbH und der Verwaltung Finanzierungsmodelle geprüft werden. Im Rahmen des Parkraumkonzepts sollen Subventionen des Stadtkonzerns in den ruhenden Autoverkehr zur Finanzierung von Ausbau und Tarifreform des ÖPNV umgewidmet werden, insbesondere durch eine Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung, die Einführung einer Klimapauschale und eine angemessene Bepreisung des Anwohnerparkens. Das entsprechende Konzept muss im Laufe des dritten Quartals vorgelegt werden.

Begründung:

Erfolgt mündlich

gez.
Christoph Kattentidt
Sylvia Rietenberg
Jule Heinz-Fischer
Carsten Peters
Andrea Blome
Albert Wenzel
und Fraktion

gez.
Marius Herwig
Matthias Glomb
Lia Kirsch
Ludger Steinmann
und Fraktion

gez.
Tim Pasch
Martin Grewer
und Ratsgruppe